



CARITAS FÜR
FLÜCHTLINGE



Wir helfen – Helfen Sie mit!



Weihbischof
Johannes Wübbe

In diesen Tagen sind Millionen von Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Folgen ungerechter Strukturen. Unsere Welt gerät zunehmend aus den Fugen. Das macht in Manchem ratlos, darf uns aber nicht mutlos machen. Gerade jetzt sind wir in unserer Gesellschaft aufgefordert, uns den enormen Herausforderungen zu stellen.

Seit Langem engagiert sich die katholische Kirche insbesondere mit ihrer Caritas und gemeinsam mit vielen anderen Institutionen und Personen für Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen einige Beispiele für dieses Engagement vor, das derzeit auch in Kirchengemeinden und kirchlichen Verbänden nochmals weiter zunimmt.

Wir möchten damit für die Fortsetzung, Erweiterung und Vertiefung aller Anstrengungen werben, die sich um humanitäre Hilfe für Flüchtlinge und um Solidarität mit ihnen mühen. Für diejenigen, die auch dauerhaft bei uns in Deutschland bleiben werden, geht es zudem um möglichst baldige, nachhaltige Integration in unsere Gemeinschaft.

Allen, die Zeit, eigene Kompetenzen, Geld- oder Sachspenden einbringen, sei auf diesem Weg dafür von Herzen gedankt!

Johannes Wübbe

Weihbischof Johannes Wübbe
Vorsitzender des Stiftungsrates der
Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück

FLÜCHTLINGSARBEIT VOR ORT

Flüchtlingssozialarbeit

Die Flüchtlingssozialarbeit hilft erwachsenen Flüchtlingen und ihren Familien zu selbstständigem Handeln in allen Bereichen des täglichen Lebens. Das betrifft die Beratung und Orientierungshilfe nach dem Eintreffen der Flüchtlinge genauso wie die Beratung in allen Fragen des täglichen Lebens. Bei Fragen zu Wohnung, Gesundheit, Behördengängen, Zugang zu Schulen und Kindergärten sowie Zugang zu Sprachlernmöglichkeiten stehen Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.

weitere Infos:

www.fluechtlingshilfe-caritas.de



Projekt AMBA

Beratung für Flüchtlinge direkt vor Ort auf dem Gelände Erstaufnahmeeinrichtungen in Bramsche-Hesepe und Osnabrück – dafür steht das Projekt AMBA. Der Schwerpunkt liegt in der Unterstützung von Alleinerziehenden, von Familien mit Kindern und von Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen.

weitere Infos:

www.caritas-os.de/amba



SPuK – Sprach- und Kommunikationsmittlung

Die Sprach- und Kommunikationsmittlung ist ein Angebot für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten und unterstützen bei Gesprächen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich und heben Sprachbarrieren auf – egal ob auf Russisch, Polnisch, Hindi oder Niederländisch, ob bei Gesprächen von Mitarbeitern mit ihren Kunden, Patienten oder bei Gesprächen in der Schule.

weitere Infos:
www.spuk.info

PROJEKT **ProFil II**

ProFil II - Sprache als Schlüssel zur Bildung

Kinder und junge Menschen bis 27 Jahre im Raum Osnabrück, die einen ungesicherten Aufenthaltsstatus haben, brauchen dafür passende Angebote und Unterstützung. Das Projekt ProFil II hilft ihnen dabei, Zugang zu Bildung, Qualifizierung und Ausbildung zu bekommen. Es bietet individuelle Beratung und vermittelt Lernförderung, Bildungs- und Sprachangebote. ProFil wird gefördert von der Klosterkammer Hannover mit ihrem Förderprogramm ehrenWERT. und der Friedel-und-Gisela-Bohnenkampstiftung.

weitere Infos:
www.profil-os.de





Netwin – Netzwerk Integration

Wie können Flüchtlinge in Deutschland einen Job finden? Das Caritas-Projekt „Netzwerk Integration 3.0“ informiert, berät und unterstützt Flüchtlinge, damit sie eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben. Zu diesem Zweck hat sich die Caritas mit acht weiteren Organisationen zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Im Rahmen von Netwin 3 gilt: „Flüchtlinge finden Arbeit - Beratung, Vermittlung, Qualifizierung und Schulung“. Netwin 3 ist Teil des ESF-Bundesprogramms für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge II.

weitere Infos:

<http://esf-netwin.de>



Jugendmigrationsdienst

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) der Caritas ist ein Angebot für junge Zuwanderer, die nicht älter als 27 Jahre sind, und ihre Eltern. Denn gerade sie stehen vor der großen Herausforderung, sich in einem neuen Land, einer unbekannteren Umgebung unter vielen Möglichkeiten der Berufs- und Lebensgestaltung zu rechtzufinden. Beratungsangebote gibt es in den Beratungsstellen Melle, Bersenbrück und Osnabrück, den Außensprechstunden Bad Essen und Georgsmarienhütte.

weitere Infos:

www.fluechtlingshilfe-caritas.de





Zentrale Beratungsstelle Arbeitsmarkt und Flüchtlinge (ZBS AuF)

Die ZBS AuF wendet sich an Unternehmen, die Flüchtlinge einstellen möchten und dabei Rat und Hilfe benötigen. Zu den Angebote gehören u.a.: kostenfreie Hotline-Beratung innerhalb von zwei Werktagen, die Bereitstellung von Informationen (FAQ-Liste usw.), Durchführung von Inhouse-Schulungen für Unternehmen und Multiplikatoren-Organisationen und Vermittlung zu Ansprechpartner/innen vor Ort. Die ZBS AuF wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und ist ein Angebot im Rahmen der Fachkräfteinitiative Niedersachsen.

weitere Infos:
www.zbs-auf.info

Koordinierung, Qualifizierung und Förderung der ehrenamtlichen Unterstützung von Flüchtlingen

In den Kirchengemeinden gibt es eine beachtliche Anzahl von Menschen, die vom Schicksal der Flüchtlinge bewegt sind und konkrete Hilfen anbieten. Zur Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen sind in der Region Osnabrück, im Landkreis Emsland und in den Landkreisen Diepholz und Nienburg links der Weser verschiedene Qualifizierungs- und Koordinationsangebote ins Leben gerufen worden. In Trägerschaft der Caritas bzw. in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) und dem SKM – Katholischen Vereine für Soziale Dienste in Meppen und Lingen stehen hauptamtliche Mitarbeitende den bürgerschaftlich Engagierten zur Seite.

weitere Infos:
www.fluechtlingshilfe-caritas.de





Digitale Engagementbörse im Flüchtlingsbereich in der Grafschaft Bentheim



Auch in Nordhorn nimmt die Zahl der Asylsuchenden zu. Viele Menschen möchten sich im Bereich der Flüchtlingshilfe engagieren. Auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Initiativen, Kirchengemeinden und Organisationen, die auf ehrenamtlich Engagierte angewiesen sind. Die Digitale Engagementbörse unter www.hilfe-fuer-fluechtlinge.de bringt Ehrenamtliche und Projekte zusammen. Zum einen können Organisationen ihre Projekte vorstellen. Auf der anderen Seite können aber auch Menschen, die sich engagieren wollen, ihr „Hilfe-Angebot“ einstellen. Entstanden ist die Engagementbörse auf Initiative des Nordhorer Arbeitskreis Flüchtlingshilfe.

weitere Infos:
www.hilfe-fuer-fluechtlinge.de

Engagementbörse

Die Engagementbörse der Caritas (engagement.caritas-os.de) ist eine Internetplattform, in der Freiwillige sich detailliert informieren können, wie sie ihre Talente einbringen können.

weitere Infos:
www.caritas-os.de/ehrenamt





Allgemeine Soziale Beratung, Schwangerenberatung und weitere Angebote

Beratungsstellen der Caritas, des Sozialdienstes katholischer Frauen und des SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste.

Insbesondere unsere Beratungsdienste der Allgemeinen Sozialen Beratung und der Schwangerenberatung werden von Flüchtlingen aufgesucht. Diese und alle anderen Beratungsdienste stehen Flüchtlingen und Migranten selbstverständlich zur Verfügung. Der SkF Bremen hat im vergangenen Jahr vier minderjährige schwangere Flüchtlinge bzw. Mütter mit Kind in die Mutter-Kind-Einrichtung Haus Lea aufgenommen.

weitere Infos:

www.caritas-os.de/asb

www.caritas-os.de/schwangerschaftsberatung



BAFöG-Fonds für Asylsuchende

Caritas-BAFöG-Fonds

Asylsuchende mit einer Aufenthaltsgestattung haben Anspruch auf bestimmte staatliche Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts. Wenn ein Asylsuchender eine Ausbildung beginnt, entfällt in der Regel dieser Anspruch, da BAFöG oder Berufsausbildungshilfe (BAB) bezogen werden können. Da Asylsuchende jedoch grundsätzlich keinen Anspruch auf BAFöG oder BAB haben, stehen sie mit Aufnahme von Ausbildung oder Studium vor dem wirtschaftlichen Aus. In dieser Situation hilft der BAFöG-Fonds jungen Flüchtlingen helfen. Grundlage ist eine Spende der ehemaligen Bundestagspräsidentin Prof. Dr. Rita Süßmuth, die 20.000 Euro als Startkapital für den Fonds zur Verfügung stellte.

weitere Infos:

www.fluechtlingshilfe-caritas.de





Arche

Caritas-Stiftungsfonds Arche

Zielgruppe des Caritas-Stiftungsfonds Arche sind Menschen, Familien und Einzelpersonen im Emsland, deren Ressourcen nicht ausreichen, um aus eigener Kraft grundlegende Lebensbedingungen zu sichern und gesellschaftliche Teilhabechancen wahrzunehmen.

Den daraus resultierenden materiellen aber vor allem sozialen Mangelsituationen will der Stiftungsfonds mit seinem Engagement entgegen wirken. Anhand geeigneter Unterstützung im Einzelfall und durch die Förderung gezielter Maßnahmen und Projekte setzen sich die Mitglieder des Stiftungsfonds dafür ein, dass alle hilfesuchenden Menschen im Landkreis Emsland gleiche Bedingungen erhalten.

Der Caritas-Stiftungsfonds Arche - Hilfe für Familien und Menschen in Not lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Emsland ein, durch ihr großes Engagement den Caritas-Stiftungsfonds zu unterstützen. Persönlichkeiten aus dem Landkreis Emsland haben sich bereit erklärt, für den Stiftungsfonds öffentlich einzutreten. Sie sind die Botschafter des Anliegens, Familien und Menschen in Not zu helfen und dafür Sorge zu tragen, dass die eingehenden Spenden über den Caritasverband für die richtige Hilfeleistung bereitgestellt werden.

weitere Infos:
www.caritas-os.de/arche



Migrationsfonds

Anwaltschaft für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund und Hilfe in akuten Notsituationen, dafür setzt sich die Caritas mit dem Migrationsfonds ein. Finanzielle Vorleistungen und Darlehen, für die keine öffentlichen Finanzmittel zur Verfügung stehen, aber auch die Förderung der Ehrenamtlichen in diesem Bereich können durch den Migrationsfonds finanziert werden.

weitere Infos:
www.caritas-os.de/migrationsfonds



Stiftungsfonds Horizont

Der regionale Stiftungsfonds „Horizont“ unterstützt Menschen in materiellen und sozialer Not im Raum Osnabrück.

Die Caritas unterstützt Menschen in Stadt und Landkreis Osnabrück bei Erkrankungen oder familiären, finanziellen, beruflichen und allgemeinen sozialen Problemen mit verschiedenen Projekten und Beratungsangeboten. Vor allem Kinder und Jugendliche, Familien, Alleinerziehende, Wohnungs- oder Arbeitslose, Migranten und Menschen mit Behinderung profitieren von unseren vielfältigen Angeboten.

Der Stiftungsfonds soll fortan die tägliche Arbeit des Verbandes ergänzen. „Horizont“ ermöglicht es, schneller auf drängende Probleme reagieren zu können. Zudem bietet der Stiftungsfonds ehrenamtlich Helfenden eine spannende neue Plattform.

weitere Infos:

www.caritas-os.de/horizont



Das leistet die Caritas-Gemeinschaftsstiftung

Die Erträge des Stiftungsvermögens kommen karitativen Projekten im Bistum Osnabrück zugute. Außerdem unterstützt die Caritas-Gemeinschaftsstiftung das soziale Engagement von Ehrenamtlichen: Mit dem Sonnenschein-Preis ehren wir Jahr für Jahr Menschen, die sich in unserem Bistum besonders eindrucksvoll für Menschen in Not einsetzen.

Beispiele aus der Arbeit der Caritas-Gemeinschaftsstiftung:

- Wir helfen Familien, die vor dem Krieg aus ihrer Heimat geflohen sind und die in unserem Bistum Schutz suchen.

- Wir unterstützen das Projekt „Frühe Hilfen“ mit rechtzeitigen Hilfen für Eltern, die sich durch die Geburt ihres Kindes überfordert fühlen.
- Wir förderten die Gründung der Ökumenischen Beratungsstelle in Bad Essen z. B. für erschöpfte Eltern, für Menschen mit Behinderung oder für Menschen, die unter einer Sucht leiden.

Werden Sie Teil unserer Stiftungs-Gemeinschaft!

So können Sie helfen:

Ihre Zustiftung

Mit einer individuellen Zustiftung tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass das Vermögen und damit die Möglichkeiten der Caritas-Gemeinschaftsstiftung wachsen. Ihre Zustiftung bleibt im Stiftungskapital dauerhaft erhalten.

Ihre Schenkung

Sie können Geld oder auch andere Vermögenswerte durch eine Schenkung an die Caritas-Gemeinschaftsstiftung übertragen.

Ihre Spende

Mit Spenden an die Stiftung können wir schnell und direkt Menschen in Not helfen. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie für ein bestimmtes Projekt spenden wollen! Jeder Beitrag für mehr Nächstenliebe ist wichtig.



Im Erbfall

Wenn Sie geerbt oder eine Schenkung erhalten haben, können Sie einen Teil davon an die Caritas-Gemeinschaftsstiftung übertragen. Wenn dies innerhalb von zwei Jahren nach dem Erbfall geschieht, werden Sie rückwirkend von der Erbschafts- oder Schenkungssteuer befreit.

Im Testament

Sie können in Ihrem Testament verfügen, dass die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Erbin oder Vermächtnisnehmerin für einzelne Vermögenswerte werden soll.

Eine Stiftung mit Ihrem Namen

Sie können Ihr Vermögen in einen Stiftungsfonds oder in eine Stiftung unter dem Dach der Gemeinschaftsstiftung einbringen. Die Förderzwecke und den Namen des Stiftungsfonds oder der Stiftung bestimmen Sie selbst. Die Verwaltung kann die Caritas-Gemeinschaftsstiftung übernehmen.

Wir freuen uns über jede Reaktion auf unsere Einladung, Mit-Menschlichkeit zu stiften. Bitte sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns gerne Zeit für ein Gespräch!



Unsere Einladung an Sie!

Mit der Caritas-Gemeinschaftsstiftung laden wir Sie seit ihrer rechtlichen Anerkennung im Jahr 2005 Menschen dazu ein, ihre Nächstenliebe in die Tat umzusetzen. Das Stiftungskapital bleibt dauerhaft erhalten. Dessen Erträge haben Jahr für Jahr eine segensreiche Wirkung für Menschen in Not.

Die Hilfen der Caritas-Gemeinschaftsstiftung gelingen umso besser, je mehr Menschen sich dazu entschließen, das Vermögen der Stiftung mit einem eigenen Beitrag zu ergänzen. Es gibt viele Möglichkeiten, Mit-Menschlichkeit zu stiften! Bitte nehmen Sie unsere Einladung an. Denken Sie darüber nach, was sie aus Liebe zum Nächsten beitragen können.

weitere Infos:

www.mit-menschlichkeit-stiften.de

Spendenkonto:

Darlehnskasse im Bistum Münster

IBAN: DE51 4006 0265 0040 0400 00

BIC: GENODEM1DKM

Verwendungszweck: Stiftungsmahl - Flüchtlingshilfe





Neben den genannten Beratungs- und Hilfeangeboten gibt es eine Fülle weiterer Initiativen, getragen von den caritativen Fachverbänden, den Kirchengemeinden oder anderen kirchlichen Akteuren.

Einen umfassenden und aktuellen Überblick finden Sie im Internet:

www.fluechtlingshilfe-caritas.de

Spendenkonto:

Darlehnskasse im Bistum Münster

IBAN: DE51 4006 0265 0040 0400 00

BIC: GENODEM1DKM

Verwendungszweck: Stiftungsmahl - Flüchtlingshilfe

Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück

Josef Moß

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück

0541 34978-165

jmoss@caritas-os.de

Caritas-
Gemeinschaftsstiftung
Osnabrück

